



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 719 586 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
11.02.1998 Patentblatt 1998/07

(51) Int. Cl.⁶: **B05B 1/18**, B05B 15/02

(43) Veröffentlichungstag A2:
03.07.1996 Patentblatt 1996/27

(21) Anmeldenummer: **95119778.9**

(22) Anmeldetag: **15.12.1995**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH ES FR GB IT LI

(30) Priorität: **29.12.1994 DE 4447114**

(71) Anmelder: **HANSA METALLWERKE AG**
D-70567 Stuttgart (DE)

(72) Erfinder: **Kress, Hermann**
D-70794 Filderstadt (DE)

(74) Vertreter: **Ostertag, Ulrich**
Patentanwälte
Dr. Ulrich Ostertag
Dr. Reinhard Ostertag
Eibenweg 10
70597 Stuttgart (DE)

(54) **Brausekopf**

(57) Der Brauseboden (1) eines im übrigen herkömmlichen Brausekopfes ist aus einer Lochplatte (1a) aus starrem Material und einem lösbar an der Lochplatte (1a) befestigten Düseneinsatz (1b) aus flexiblem Material zusammengesetzt. Der Düseneinsatz (1b) umfaßt eine Grundplatte (9), welche sich an der Außenfläche der Lochplatte (1a) entlang erstreckt und diese vor Stoßbeschädigungen schützt. An die Grundplatte (9) des Düseneinsatzes (1b) ist eine Vielzahl von schlauchartigen Düsenansätzen (10) angeformt, die sich jeweils durch eine Durchgangsbohrung (3) der Lochplatte (1a) hindurch erstrecken, und zwar von außen nach innen, derart, daß sich die freien Enden der Düsenansätze (10) im Inneren des Brausekopfes befinden.

det. Der Düseneinsatz (1b) weist Rastmittel (32) auf, mit denen er lösbar an der Lochplatte (1a) verrastet ist. Der gesamte Düseneinsatz (1b) kann so von der Lochplatte (1a) durch axialen Zug entfernt werden, ohne daß es einer Demontage des Brausebodens (1) vom Gehäuse des Brausekopfes bedürfte. Der gesamte, vom Brausekopf gelöste Düseneinsatz (1b) läßt sich bequem reinigen und insbesondere durch manuelles Walken von Kalkablagerungen befreien, die sich an der Wandfläche der Düsenansätze (10) durchsetzenden Düsenkanäle (13), insbesondere im Bereich der Wasseraustrittsöffnungen (15), ablagern.

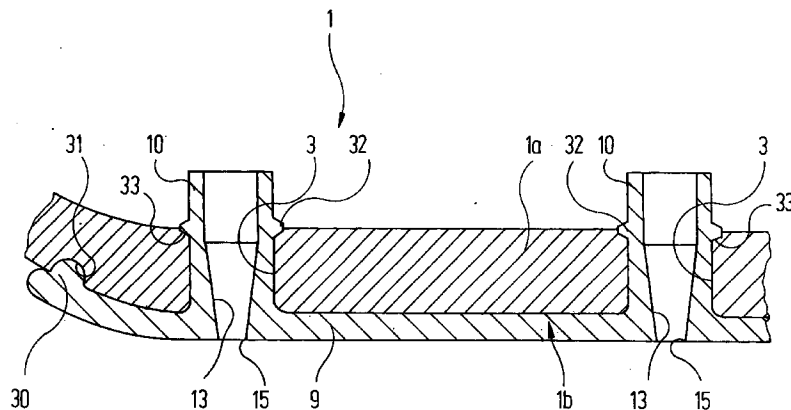


Fig. 1

EP 0 719 586 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 11 9778

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	US 5 228 625 A (GRASSBERGER ROLAND) 20.Juli 1993 * Spalte 4, Zeile 13 - Spalte 5, Zeile 39; Abbildung 1 *	1	B05B1/18 B05B15/02
A,D	DE 93 03 986 U (FRIEDRICH GROHE AG) 12.August 1993 * Seite 4, Zeile 1 - Seite 7, Zeile 4; Abbildung 1 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			B05B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 25.November 1997	
		Prüfer Innecken, A	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03/82 (P04C03)